

Gemeinderatssitzung vom Dienstag, 17. August 2021 - öffentliche Sitzung (mit Hintergrundinformation)

TOP 3 Bauanträge

- 3.1 Isolierte Befreiung zur Errichtung einer Stützmauer mit 1,20 m Höhe an der Südseite des Grundstücks Fl.-Nr. 430/7 und 430/22, Gmkg. Walkertshofen



An die Südseite eines Grundstücks im Neubaugebiet Wirtsleit'n grenzt ein von der Gemeinde eingeplanter Lagerplatz für Schnee an. Daher stellten die Grundstückseigentümer einen Antrag, eine Stützmauer mit einer Höhe von 1,20 Meter an der Südgrenze ihres Grundstücks errichten zu dürfen, damit der möglicherweise mit

Streusalz belastete Schnee dagegen geschoben und verdichtet werden könne und nicht auf ihr Grundstück gelangt.

Mit dem Hinweis, dass Stützmauern an der Grundstücksgrenze nach dem Bebauungsplan unzulässig sind, wurde dieser Antrag abgelehnt. 2. Bürgermeister Michael Senger brachte allerdings ins Gespräch, die Gemeinde selbst könne zu diesem Zweck eine Mauer mit einer geringeren Höhe errichten. Diese Möglichkeit wurde auch von ÖDP-Gemeinderatsmitglied Ralf Schramm begrüßt.

Der Antrag wurde einstimmig abgelehnt.

TOP 5 Berichterstattung von der Bauausschussbesichtigung



Vor einigen Monaten wurde im Auftrag des Bürgermeisters ein Teilabschnitt des gemeindeeigenen sogenannten Gickellettenwegs, der Feldwegabzweigung von der Spitzauer Straße gegenüber der Straße „Am Sonnenhang“, über eine Länge von etwa 60 Metern geschottert und mit einem Gefälle nach Norden versehen, mit der

Absicht, Niederschlagswasser von den südlichen und östlichen Hängen, das entlang des Feldwegs Richtung Spitzauer Straße fließt, abzufangen und über eine angrenzende Wiese in das weiter talwärts gelegene Hochwasserrückhaltebecken zu leiten.

Vergessen wurde dabei wohl, zuvor das Einverständnis des Grundstückseigentümers der Wiese einzuholen. Der hat nun einen Beseitigungsanspruch nach §1004 BGB. In der Folge hatte der Bürgermeister von Attenhofen daher auch einen Rückbau zugesagt, womit diese Sache eigentlich als abgeschlossen betrachtet werden konnte. Hierauf wies Gemeinderatsmitglied Schramm hin.

Nichtsdestotrotz möchte der Bürgermeister, wie er ankündigte, nun doch noch einmal erneut mit dem Grundstückseigentümer der Wiese sprechen, um ihn zu einer Duldung der Schotterung zu bewegen.

Zudem soll im Hinblick auf Starkregenereignisse ein zweistufiges Regenrückhaltebecken mit gedrosseltem Ablauf auf dem dem besagten Wiesengrundstück westlich benachbarten Grundstück errichtet werden.

TOP 6 Antrag auf Geschwindigkeitskontrollen in der Spitzauer Straße in Walkertshofen



Die Anregung für diesen Tagesordnungspunkt kam aus der Bürgerschaft. Moniert wurden erheblich überhöhte Geschwindigkeiten von Verkehrsteilnehmern im Bereich der Spitzauer Straße sowohl ortseinwärts als auch ortsauswärts. Gewünscht wurden Geschwindigkeitskontrollen durch die Polizei. In diesem Bereich beträgt die durch Schilder angezeigte zulässige Höchstgeschwindigkeit 30 km/h.

In der Vergangenheit hatten an dieser Stelle,

wie 2. Bürgermeister Senger darlegte, schon Geschwindigkeitskontrollen mit dem gemeindeeigenen Geschwindigkeitsmessgerät stattgefunden. Diese bestätigen eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 55 km/h, in der Spitze wesentlich höher, in beiden Richtungen.

Dabei seien es, wie aus den Reihen des Gemeinderats verlautete, wohl insbesondere die ortsansässigen Bürger, die die Geschwindigkeitsbeschränkung missachten.

Der Bürgermeister versprach, das Gespräch mit der Mainburger Polizei bezüglich einer Radarmessung zu Schulbeginn zu suchen. Als weitere Maßnahme soll das gemeindeeigene Geschwindigkeitsmessgerät im Bereich des Ortsschilds an der Spitzauer Straße noch einmal, gegebenenfalls längerfristig, eingesetzt werden, um erneut Daten zu erheben.

Der Vorschlag von Bürgern, zum Zweck der Verkehrsberuhigung im Bereich der Spitzauer Straße eine Rechts-Vor-Links-Regelung zu etablieren, wurde mit dem Argument, die Situation würde damit noch gefährlicher, eine Absage erteilt.

In Erwägung gezogen wird, möglicherweise ein Geschwindigkeitsmessgerät permanent zu installieren.

Aufpflasterungen, von denen bekannt ist, dass sie den Verkehr auf 25 bis 35 km/h drosseln, werden dagegen gegenwärtig nicht als Option in Betracht gezogen.

Übrige Tagesordnungspunkte

TOP 1 Ehrung von Schul- und Berufsabsolventen

TOP 2 Genehmigung der Niederschrift vom 20.07.2021

TOP 4 Auftragsvergabe für die Erschließungsplanung im "GE - Am Thonhausener Weg" in Walkertshofen

TOP 7 Aussprache über einen zusätzlichen Sitzungstermin zur Abwägung der Bauleitplanungen

TOP 8 Sonstiges